

Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Band: 7 (2014)

Buchbesprechung: Buchbesprechung = Analyse d'ouvrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SJÖBERG F. 2013

Der Rosinenkönig, oder von der bedingungslosen Hingabe an seltsame Passionen

Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln. 203 S.
ISBN 978-3-404-16765-4. Preis: 14.90 CHF

(Originalausgabe in Schwedisch 2009,
«Russinkungen», Verlag Nya Doxa,
Nora, Schweden)

Kennen Sie Gustaf Eisen? Macht nichts! Er war ein schwedischer Zoologe, lebte von 1847 bis 1940, beschäftigte sich auch mit Schwebfliegen, doch sein Hauptwerk galt den Regenwürmern.

Das Buch ist nicht eigentlich eine Biografie, auch wenn man darin die Lebensgeschichte des Gustaf Eisen kennenlernt. Eher ist es eine Annäherung – der Autor, selber Sammler von Schwebfliegen, geht am Beispiel seines Protagonisten der Frage nach, was Sammler antreibt, und es ist offensichtlich, dass er auch sich und seine eigenen Beweggründe erforscht. Dass er selber ebenfalls Schwede ist, mag die Annäherung erleichtert haben, macht das Buch jedoch ziemlich schwedenlastig – Schauplätze und Bekanntenkreis sind schwedisch, auch wenn die USA, in welchen Eisen den Grossteil seiner wissenschaftlichen Laufbahn erlebte, nicht zu kurz kommen.

Der Titel «Rosinenkönig» nimmt Bezug auf die Jahre, in denen Eisen in Fresno, Kalifornien, als Pionier den Rosinenanbau einführte und mit einigem Erfolg betrieb; neben seinem zoologischen Werk verfasste er denn auch ein umfassendes Werk über Rosinen, später eines über Feigen, aber auch ein monumentales Werk über Glasperlen, ein sieben Kilo schweres Prachtwerk über ein silbernes Gefäss aus Antiochia, in dem er den Heiligen Gral gefunden zu haben glaubte, und ein dreibändiges Werk über Portraits von George Washington.

Das Buch gehört nicht zwingend in die Bibliothek eines Entomologen. Ich empfehle es aber als entspannende Lektüre, in deren Verlauf der Leser nicht nur Einiges über Gustaf Eisen und seinen Bekanntenkreis und über den Autor Fredrik Sjöberg, sondern vielleicht auch über sich selber erfahren kann.

Jakob Walter

